

«Fühle auch du...»

BRIG-GLIS | Am vergangenen Sonntagabend sangen 160 Kinder und Jugendliche in der Kollegiumskirche Brig zusammen mit einem Instrumentalensemble Weihnachts- und allgemein religiöse Lieder.

Vermutlich vom Konzertuntertitel «Kindersang - Engelsklang» angeregt, fand sich auch zu diesem zweiten Weihnachtssingen der Singschule «Cantiamo» ein überaus zahlreiches Publikum in der Kollegiumskirche ein: Zahlreiche Väter, Mütter, Geschwister, Onkel, Tanten der Sängerinnen und Sänger und natürlich Musikbegeisterte, die sich diese besondere Einstimmung auf Weihnachten nicht entgehen lassen wollten. Nach den Begrüssungsworten von Cantiamo-Präsidentin Elisabeth Hischier-Borter stammen die Singenden und somit auch der Hauptharst des Publikums «von Sidlers bis Brig». Man darf sagen, dass Singen bei «Cantiamo» offenbar ein Familienanliegen geworden ist. Besser kann es nicht sein!

Grosse Vielfalt

Gestützt durch ein vorzügliches Instrumentalensemble mit Streichern, Klavier und Harfe genoss man ein grosses und vielfältiges Programm unter verschiedenen Dirigierenden. Der «Basischor», in dem die Kleinsten vom Kindergarten aufwärts mitmachen, sang unter Susanne Steiner sehr beschwingte, fröhliche Lieder, in denen es unter anderem «glitzerte und funkte!» (sic). Dieser Chor verabschiedete sich bald einmal mit begeistertem Hochheben von goldenen Sternen. Unter Christopher Mair trat dann der «Vorchor» mit bereits altersmässig in die nächste Stufe gerückten Singenden, dann unter demselben Dirigenten der «Jugendchor» mit schon dem Kindesalter entwachsenen Mitgliedern, zwölf Mädchen und fünf Knaben, auf. Schon der Vorchor zeigte gegenüber dem Basischor fortgeschrittenere, auch mehrstimmig aus-

kultivierte, weihvollere Werke. Bei «Funga alafia» von Jean Kleeb waren andererseits auch Armbewegungen, Zischen und Körperbeugen gekonnt zu bewältigen. Besonders gut gemacht war dann der A-cappella-Gesang des «Jugendchors», der intensiv aufforderte «Fühle auch du...» – nämlich die Ankunft des Lichtes von Weihnachten. Dirigent Christopher Mair hat mit diesem Chor sehr weitführende Arbeit geleistet. Einmal mehr konnte man sich an der schönen und zauberhaften Reinheit jugendlicher Stimmen, z.B. der Soprane, erfreuen, aber auch an ihrer rhythmischen Sicherheit und am mit Empfindung gestaltetem Melodienfluss. Schliesslich übernahm Hansruedi Kämpfen, bewährter und sichtbar für diese Arbeit motivierter Dirigent, den abschliessenden Konzertteil zunächst mit dem «Konzertchor». Dieser bewältigte bereits schwierigere Werke bekannter Autoren. John Rutters «Personet Hodie» (Heute möge erklingen), ein auch ins Umfeld von Orffs «Carmina Burana» zu stellendes Stück, wurde schön durch die Harfe mitgehoben. Sehr gekonnten A-cappella-Gesang – er zeigte das erstaunlich hohe Niveau dieses Chors – konnte man in Sandra Millikens «Hodie Christus natus est» (Heute ist Christus geboren) und «Gloria» (Ehre sei Gott in der Höhe) hören. In «Angelus ad virginem» (Der Engel sprach zur Jungfrau) glänzte ein Frauenstimmen-Quartett mit Milena Erpen, Veronique Marty, Carole Marty und Carole Steiner – mit sehr zu Hoffnungen berechtigenden Stimmen! Reizvoll war es schliesslich, die jugendlichen Stimmen Johannes Brahms' berühmtes «Wiegenlied» zu hören. Dass der «Gesamtchor» – auch mit Beteiligung des Publikums – unter Hansruedi Kämpfen dann Oskar Lagers Arrangement «O du fröhliche» und natürlich auch Franz Xaver Grubers «Stille Nacht» sang, wurde mehr als Tradition: Der Abend schloss in grosser, hoch begeisterter Weihnachtsstimmung.

WB, 24.12.2013/1

Eindrückliche musische Jugendarbeit

Das Weihnachtskonzert der 160 jugendlichen Sängerinnen und Sänger griff. Es ist eine grosse Leistung der verschiedenen, auch im Rahmen der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO) tätigen Musiklehrenden und Dirigenten, dass wir nun die Kinder schon vom Kindergarten aufwärts in so

vorbildlicher Weise musikalisch erfassen und auch prägen können. In diesem Sinne ist dem Singschulteam, Hansruedi Kämpfen als Gesamtleiter, ferner Sylviane Bourban, Ursula Elsig, Bea van der Kamp, Christopher Mair und Susanne Steiner zu ihrer vorzüglichen Arbeit zu gratulieren. Die von ihnen bearbeitete Chorstruktur für Kinder verschiedenen



Sie machten. Die Chorleiterinnen und Chorleiter «Cantiamo» vor ihren Chören und dem Instrumentalensemble (von links): Gesamtleiter Hansruedi Kämpfen, Ursula Elsig, Monique Russi, Christopher Mair, Sylviane Bourban, Susanne Steiner.

FOTOS WB



Basischor «Cantiamo». Voll Freude heben die kleinsten Sängerinnen und Sänger goldene Weihnachtssterne in die Höhe...

WB, 24. 12. 2013 / 2

Alters und Könnens enthält zweifellos Talente, die nun entscheidend gefördert werden. Das ist sehr wichtig für die gesamte Chorszene. Man möchte der «Singschule Cantiamo Oberwallis» allerdings wünschen, dass auch mehr Knaben mitmachen. Dies würde das Ganze noch «aufrunden». Nun, was nicht ist, kann noch werden!

ag.